

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gen können, doch muß es geschichtlich einmal festgehalten werden, wie emsig man gerade in der letzten Zeit an der Arbeit war, diese Frage einer günstigen Lösung zuzuführen; man versprach sich durch den Besitz eines eigenen Heims mit Recht ein mächtiges Aufblühen des Vereins, wie auch insbesondere eine Kräftigung des Bewußtseins der Zusammengehörigkeit davon zu erwarten wäre.

Aber bedauerlicherweise sollten auch in diesem Jahre alle gutgemeinten Ansätze des umsichtigen Komitees zunichte werden und immer wieder stand man vor der grausamen Möglichkeit, kostspieligen Übersiedlungen und sonstigen unliebsamen Störungen preisgegeben zu sein.

Die Anschaffung neuer Vereinsabzeichen mit der Verwendung des Wappens der landesfürstlichen Stadt Gmunden fällt in dieses Jahr und holte sich das Mitglied A. Jahn, der die Verhandlungen mit der ausführenden Firma Pramer-Wien leitete, die Zufriedenheit seiner Sangesbrüder.

Einen glücklichen Treffer hat unser Verein am 29. Februar mit der Inszenierung des Faschingsfestes unter dem Titel „Walzertraum“ gemacht. Dem Aufruf zur Bildung von kostümierten Gruppen folgten viele Freunde des Vereins und es mag erlaubt sein, sie namentlich aufzuzählen. Neben den höchst gelungenen Einzelfiguren aus der gleichnamigen Operette: des Fürsten Joachim (F. Lang), seines Betters Lothar (Hamann), und des Zeremonienmeisters (F. Pühringer) folgte als erste die reizende Gruppe „Alt-Wien“ (Obmann G. Prause), dann „Venedig in Wien“ (Obmann Prammer), deren Teilnehmer, Damen und Herren, als fesch Gondoliere erschienen, weiters die lustige Gruppe „Dö vom Thury“ (Obmann L. Stelzhammer), die aus Wiener Typen zusammengesetzt war und viel Leben in den Saal brachte. Mit großer Spannung wurde die vierte Gruppe „Alt-Hannover“ erwartet. Sie war von Herrn A. Jahn arrangiert und bestand aus acht Damen und Herren, alle in echten, original hannoverschen Trachten. Diese farbenprächtige Gruppe wurde schon bei ihrem Einzuge beifälligst begrüßt. Als lebhaft und dabei sehr malerisch zusammengesetzte Gruppe zog die letzte unter dem Titel „Fahrende Leute“ ein, um die sich die Herren H. Puchinger und H. Reingruber bemühten. Diese bestand aus Zigeunern, Zigeunerinnen, einer Banditin, Kasklbindern, eines Dudelsackpfeifers, Kindern, Wagen, Bären etc. und bezog ein im Saal errichtetes Lager, wo es immer äußerst munter zuging. Nach dem Einzug der Gruppen, trat der Tanz in seine Rechte, dem eifrig gehuldigt wurde, und in den